

593407-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – FFW Altensteig Abt. Spielberg Löschgruppenfahrzeug (LF 10)

OJ S 166/2026 28/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Altensteig

E-Mail: vergabe@altensteig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FFW Altensteig Abt. Spielberg Löschgruppenfahrzeug (LF 10)

Beschreibung: Löschgruppenfahrzeug LF 10

Kennung des Verfahrens: 8f0785de-e6db-4591-b657-f687a1f9031c

Interne Kennung: 2026-08-27-FFW-Altensteig Abt. Spielberg LF 10

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 8

Stadt: Altensteig

Postleitzahl: 72213

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Feuerwehrgerätehaus Abteilung Spielberg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYD3YM67# Überprüfungsklausel -

Auftragnehmerausfall: Fällt der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung, jedoch vor vollständiger Leistungserbringung endgültig aus, insbesondere aufgrund von Kündigung, Insolvenz, dauerhafter Leistungsunfähigkeit oder einvernehmlicher Vertragsaufhebung, behält sich der Auftraggeber vor, den Auftragnehmer durch einen anderen Bieter des ursprünglichen Vergabeverfahrens zu ersetzen. Der Auftraggeber kann hierzu in der Reihenfolge der ursprünglichen Wertungsplatzierung bis einschließlich Rang 5 zunächst den jeweils nächstplatzierten Bieter mit der Übernahme der noch ausstehenden Leistungen beauftragen. Voraussetzung ist, dass der nachrückende Bieter weiterhin die ursprünglichen Eignungsanforderungen erfüllt, keine Ausschlussgründe vorliegen und die noch ausstehenden Leistungen zu den Bedingungen seines ursprünglichen Angebots und auf Grundlage der

ursprünglichen Vergabeunterlagen erbracht werden können. Der Auftragnehmerwechsel darf keine wesentliche Änderung des ursprünglichen Auftrags darstellen und erfolgt ausschließlich im Rahmen der vergaberechtlich zulässigen Voraussetzungen des § 132 GWB. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, einen nachrückenden Bieter zu beauftragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Fahrgestell

Beschreibung: Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Altensteig,
Abteilung Spielberg

Interne Kennung: Diesle-Frontlenker

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 8

Stadt: Altensteig

Postleitzahl: 72213

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Feuerwehrgerätehaus Abteilung Spielberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (auf der zweiten Nachkommastelle) pro Los erteilt. Bei Preisgleichheit wird gelost.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft: Bei einem Netto-Auftragswert von mehr als 250.000,00 EUR ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen. Die Bürgschaft ist gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen vorzulegen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen und in die Angebotspreise einzukalkulieren.

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über das vergabeportal-bw.de

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die erforderliche Ablieferungsinspektion gemäß DIN 14502-2 und TÜV Abnahme (Feuerwehr-TÜV Baden-Württemberg) ist durchzuführen vor der Fahrzeugauslieferung. Die Ablieferungsinspektion und die TÜV Abnahme müssen mangelfrei sein bevor die Fahrzeugauslieferung erfolgt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfsbelehrung: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der jeweils geltenden Fassung. Nachprüfungsverfahren Hinsichtlich der Einleitung von

Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Gemäß § 160 GWB gilt insbesondere: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend

macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt. Information über die beabsichtigte Zuschlagserteilung Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134 und 135 GWB. Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß § 134 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform informiert. Ein Vertrag darf gemäß § 134 Absatz 2 GWB erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Wartefrist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Zuständige Vergabekammer für das Vergabeverfahren ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100 76137 Karlsruhe Postanschrift: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe 76137 Karlsruhe Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Altensteig Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Altensteig

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 - Fahrzeugaufbau + Beladung

Beschreibung: Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Altensteig, Abteilung Spielberg

Interne Kennung: Fahrzeugaufbau, Geräteräume, Geräte und feuerwehrtechnische Beladung nach Tabelle 1, sowie div. Zusatzbeladungen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 8

Stadt: Altensteig

Postleitzahl: 72213

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Feuerwehrgerätehaus Abteilung Spielberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entsprechend KEV-Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (auf der zweiten Nachkommastelle) pro Los erteilt. Bei Preisgleichheit wird gelost.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD3YM67>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft: Bei einem Netto-Auftragswert von mehr als 250.000,00 EUR ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen. Die Bürgschaft ist gemäß den Besonderen

Vertragsbedingungen vorzulegen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen und in die Angebotspreise einzukalkulieren.

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über das vergabeportal-bw.de

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die erforderliche Ablieferungsinspektion gemäß DIN 14502-2 und TÜV Abnahme (Feuerwehr-TÜV Baden-Württemberg) ist durchzuführen vor der Fahrzeugauslieferung. Die Ablieferungsinspektion und die TÜV Abnahme müssen mangelfrei sein bevor die Fahrzeugauslieferung erfolgt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfsbelehrung: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der jeweils geltenden Fassung. Nachprüfungsverfahren Hinsichtlich der Einleitung von

Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Gemäß § 160 GWB gilt insbesondere: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt. Information über die

beabsichtigte Zuschlagserteilung Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134 und 135 GWB. Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß § 134 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform informiert. Ein Vertrag darf gemäß § 134 Absatz 2 GWB erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Wartefrist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Zuständige Vergabekammer für das Vergabeverfahren ist: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100 76137 Karlsruhe Postanschrift: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe 76137 Karlsruhe Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Altensteig Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Altensteig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Altensteig

Registrierungsnummer: DE 144366442

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Altensteig

Postleitzahl: 72213

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@altensteig.de

Telefon: 07453 9461-148

Internetadresse: <https://www.altensteig.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6099004-53f3-4c52-9522-ed82189f1e76 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 07:18:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 593407-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026